

ALEX NOWITZ

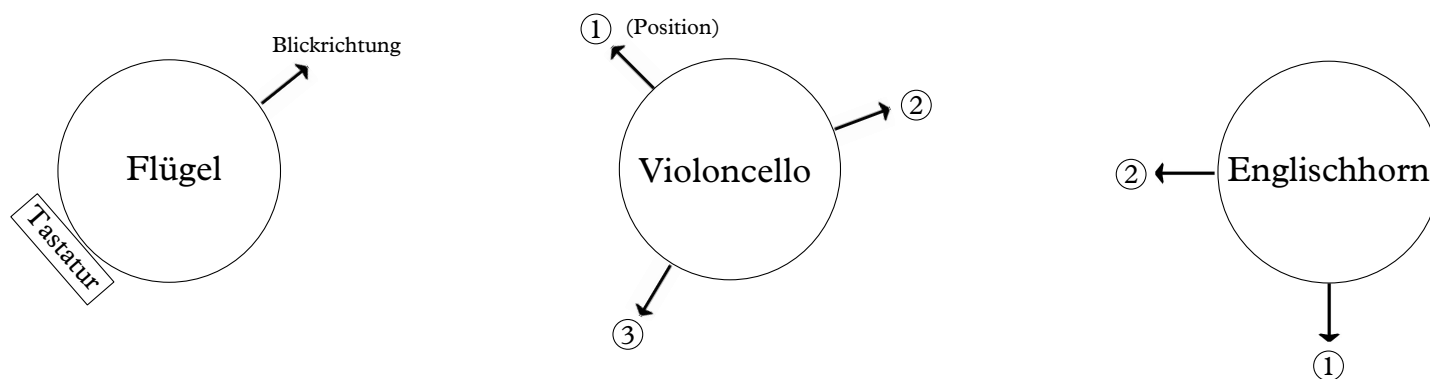
Kaspar

eine Szene

für Englischhorn, Klavier und Violoncello

2016

Positionierung der Musiker in einer Reihe, wie eine Installation (wenn mögl., so wird der Halbkreis vermieden). Die Musiker halten gebührendem Abstand zueinander, jede/r behauptet seine eigene Aura und spielt fast autistisch in seinem Feld/Raum.

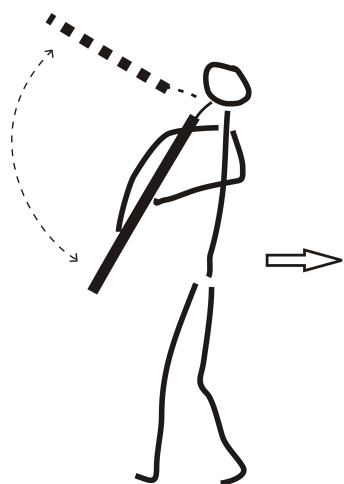


Kreuz/Sprechnotation: Tonhöhen annähernd (so gut es geht!)

Der Cellist und Pianist treten zunächst ohne den Englischhornspieler auf. Dieser bleibt erstmal unsichtbar.

Cellist hebt das Cello in die Höhe, Pianist fingertrummelt unter dem Flügel: eine Szene entblättert sich...

Auftritt von Englischhorn, rückwärts gehend und Instrument auf und ab (wie im Piktogramm angezeigt), aber auch rotationsförmig (☉, ☺) und/oder in liegender Acht (∞) schwenkend. Im Anschluß daran, auf seiner Position angekommen, spielt der Musiker im Stehen.



Zu den Requisiten:

Der Cellist spielt mit quasi verbundenen Augen (entweder schwarzer elastischer Stoff, durch den der Musiker blicken kann oder venezianische Maske, wobei die Augen für das Publikum nicht sichtbar sein sollen), eine Anspielung auf den Kleiber.

Der Pianist spielt mit einer billigen weißen Atemmaske, die Nase und Mund abdeckt. Dies hat zur Folge, dass er alle Stimmveräußerungen noch präziser und gegebenenfalls lauter als gewöhnlich wiedergeben muss. (Es können auch Löcher in die Maske gestochen werden, um das Atmen zu erleichtern).

Der Englischhornist trägt entweder einen Lärmschutz für die Ohren oder Kopfhörer (auch diese können präpariert sein, so dass der Musiker in der Lage ist normal zu hören).

Alle Requisiten müssen in ihrer eigentlichen Funktion für das Publikum gut erkennbar sein.

Kaspar

für das Ensemble Mosaik
(Simon Strasser, Ernst Surberg und Mathis Mayr)

Alex Nowitz

TEIL I

A

≈11"

Geste/Aktion

Stimme*

Englischhorn

TACET (warte hinter der Bühne)

Geste/Aktion

Stimme*

kleiner Finger

Ringfinger

Mittelfinger

Zeigefinger

Daumen

Klavier

Daumen

Zeigefinger

Mittelfinger

Ringfinger

kleiner Finger

trete seitwärts dich bewegend auf, schiebe den Keil in das Haltepedal, setze dich an den Flügel und warte

nachdem der Cellist das Cello etwa zur Hälfte in die Höhe gehoben hat, erhebe dich plötzlich und abrupt, aber absolut stumm (!) vom Stuhl und lege dich unter den Flügel

Fingernotation
(jede Zeile repräsentiert einen Finger auf dem Holz des Unterbodens vom Flügel. Zwischenräume haben keine Bedeutung!)

rechte Hand

linke Hand

Ped. (durchgängig bis Auflösung angezeigt wird)

trete auf und nimm Position ① ein, quasi mit dem Rücken und etwas seitlich zum Publikum; nimm den Cello-Korpus in die Hände, mit den Saiten zum Gesicht zeigend

①

hebe das Cello äusserst langsam hoch, wie der Papst die Hostie, und führe dann die Saiten bedächtig zum Mund

Geste/Aktion

Stimme*

Violoncello

* Handelt es sich bei Verwendung der Stimme um eine Männerstimme, so klingen die Noten eine Oktave tiefer. Eine Ausnahme davon bildet, sofern angewandt, die Pfeifstimmennotation (=klingend!).

B

♩ ≈ 100
auf dem Holz
des Unterbodens

Klav. *mf* *f* *mf*

G./A.
(Vc.)

Klav. *sehr kräftig* *ff*

Vc. *f* *f* *vib. molto*

II (Plektrum-pizz., nur 1x!)

mit Plektrum im Mund die Saite gezupft/gerissen
mit Daumen der linken Hand gegriffen

♩ ≈ 112

Klav. *Wdh. 3x* *allmählich* *Wdh. 2x-3x* *allmählich*

Vc. *mf* *f* *vib. molto*

I II

so schnell wie mögl., zunehmend Finger ad lib. ...zunehmend unregelmäßig (~~~~)

C

stolpernd
behalte Rasanz der Fingerbewegungen bei,
zunehmend Pausen schaffend, zunächst kurze... ...zunehmend größere Pausen einbauend... ...ausplätschernd...

Klav. *Wdh. 2x* *allm.* *Wdh. 2x* *allm.*

Vc. *f* *fff* *f*

aggressiv gerissen, wie von Sinnen

Wdh ca. fünfmal, dabei immer schneller werdend

langsamer, ca. ♩ ≈ 80
metallisch, mechanisch, hart

D

♩ ≈ 100

(nachwievor hinter der Bühne)
warmer Ton, eventuell un poco vib.

EngH. 14 *p*

Klav. wie vorher 3 3 3 3 3 5 5 5 5

Vc. leicht, grazil I *mf*

St. 18 *mf* *~3"* überrascht, eine Entdeckung machend
gesungen (Tonhöhen approx.!) (halte so lange wie mögl.)

hu *allmählich* i (so tief wie mögl., aber noch resonant)

Klav. so schnell wie mögl., unregelmäßig wie vorher und variiere Dynamik *p* *pp-mp*

St. (Vc.) mit Energie und der Haltung eines Diktators
ins F-Loch gefaucht "mf" Plopp

I - ch m - ö - ch t e - n - d - l - i - ch

Klav. 23 wandere unter dem Flügel umher und erforsche die unterschiedlichen Klangqualitäten des Unterbodens

St. (Vc.) Pl. Pl. mit noch mehr Nachdruck Pl. abrupt

d - ä - r w - ä - r - d - e - n d - ä - r i - ch a *allm.* i - g - e - n - t - l - i - ch b - i - n -



EngH. 41 *f* 5 6 6 7 3 Kopfschüttel-
trem. (Ansatz etw. loose) ☹️ Wdh. von vorne solange bis du Position ① erreicht hast.

Klav.

G./A. winke erneut in Zeitlupentempo in die Ferne, deinem alten Leben zu!

St. Pfeifsolo ad lib.
"der Kleiber"

Vc.

F

44 ① *allmählich* ② attacca abrupt

G./A. *halte so lange wie möglich*

EngH. *stehe auf und bereite dich auf das Flag.-Spiel vor; dann plötzlicher Blick ins Publikum, dann plötzlicher Blick auf die Saiten*

Klav. *begib dich lautlos unter dem Flügel hervor und setz dich, wie gewöhnlich, daran*

St. Pfeifsolo ad lib. "der Kleiber" ② *wechsle während des Solos die Position* ③

Vc. (sul tasto estrem.) *allmählich* sul pont. estrem. *folge dem Englischhorn*

TEIL II

G

♩ = 42

Zungenschnalzer bestimmt, klangvoll

48 hell *mf* dunkel *p* un poco vib. (runder, warmer Ton/verführerisch) (Zirkularatmung, si poss.)

EngH.

St. Zungenschnalzer bestimmt, klangvoll *mf* *f* hauchend ins Innenklavier 'geschrien' *'mf'* (=die stimmlose Stimme ist so laut wie möglich) weiterhin Kopf im Innenklavier, an den Saiten 'klebend'

sch-w-a-r-z-e W-ü-r-m-e-r l-a-u-t-e-r

1.H. (Oktav-Flag. auf den Saiten)

r.H. (auf den Tasten)

Ped. (durchgängig bis Auflösung angezeigt)

G./A. Zungenschnalzer bestimmt, klangvoll *mf* Blick zum Klavier

St. hell *mf* Sprechstimme (Tonhöhen approx.) dunkel *pp* *p* lau-ter

Vc. senza vib.

55

St. *ins Instrument gesummt*

EngH.

G./A. *Blick zum Vlc.*

St. *p* *w a r u m* *fl ie g en d ie d a?*

Klav. *8va* *p* *mp*

St. *Zs.* *f* *(sehr hell)* *p* *...allmählich...* *1.H. dämpft* *(und verhindert das Schwingen der Saite)*

Vc. *pp* *p* *7* *"f"* *(Intensität, nicht tatsächl. Dynm.)* *verschwindend*

Kopfschüttelbewegung (Geste v. Unverständnis)

offener Mund (sichtbar, aber stumm!)

H

♩ = 60

St. *(mit Kraft)* *mf* *D (=Doppeltriller)* *tr* *(ohne Ansatz/kein Ton, nur Griff)* *mf* *hauchend, ohne Beteiligung des Instr. i. d. Luft 'gesprochen'* *(trotz stimmloser Stimme soll Text verständlich sein)* *mp* *(trotz stimmloser Stimme soll Text verständlich sein)* *d-e*

EngH. *p* *mf* *D* *tr* *...allmählich* *Flzg.*

G./A. *3*

St. *phlegmatisch* *flackernd zitternde Einzeltöne und tollpatschige Handflächen-Cluster (Wirkung: stotternde Rhythmik)* *15ma* *15* *8vb* *8* *'stimmlose Stimme', nah an den Saiten* *p* *W-ü - r-m-ä - r*

Klav. *p*

St. *hauchend, ohne Beteiligung des Instr. i. d. Luft 'gesprochen'* *(trotz stimmloser Stimme soll Text verständlich sein)* *mp* *f - l - ie - g - e - n* *col* *legno* *batt. c.l. (½ Holz, ½ Haar)* *leicht, mit Witz* *pizz.* *3*

Vc. *sul pont.* *vib. mol.* *5* *p* *mp* *p* *arco* *p* *gespiffen*

I

schiebe hörbar den Stuhl,
den du nicht benutzt (!),
nach hinten weg

Aktion

mf

rasant und rauh
Große Tonsprünge, Tonhöhen u.
-anzahl ad lib., so schnell w. mögl.,
kombiniere Töne gelegentl. mit
Trillern, Flzg. oder kräftigem Summen
ins Instr.

mf-ff (ad lib.)

gesungen
mf
möcht
(? = diat.,
nur weisse
Tasten) 8va
ff
(arpegg. Ua-Cl.
in einer Bewegung)

phlegmatisch / zufällig
15ma
p
pp
(weiterhin chrom. Cluster)
(Handballen- (Handflächen-
cluster) cluster) (Unterarmcluster)
f

bestimmt
5 5 5 5 5
(8)
mf *p*

s.p.
(verschmierte, verzerrte
Tonqualität)
mit Witz
ord.
p *mf* *f*

böse
s.p. estrem. (hoher Druck,
verzerrte Tongebung)
c.l.b. (wie vorher)
mf ff

The musical score is for a piece titled "Clusterpark" by Peter Dinklage. It is a vocal and piano work. The score is written for three vocalists (St.) and a piano (Klav.). The piano part includes a variety of textures, from traditional harmonic accompaniment to complex cluster techniques. The vocal parts feature lyrics in German, with some parts being improvised or indicated by "s.p.e.". The score is marked with various dynamics (mf, ff, mp, f) and includes performance instructions such as "pausiere präzise, nämlich immer dann und nur für die Zeit, wenn die Mitmusiker sprechen" (pause precisely, namely always then and only for the time when the other musicians speak) and "gerufen, mit Doppelrohrblatt im Mund (Tonhöhen approx.!!)" (called, with double reed in mouth (pitch heights approx.!!)). The piano part includes a section titled "Clusterpark" with specific instructions for cluster construction: "♭/♯ (chrom.), ♭ (diat.), ♯ (pentat.)". The score is divided into measures, with some measures containing rests for the vocalists. The piano part includes a section marked "trocken" (dry) and another marked "ff" (fortissimo). The score ends with a "sul tasto" instruction for the piano.

71

St.

EngH.

St.

Klav.

St.

Vc.

gerufen, mit Doppelrohrblatt im Mund
(Tonhöhen approx.!!)

ein - mal ein

pausiere präzise, nämlich immer dann und nur für die Zeit, wenn die Mitmusiker sprechen

wer-den wie

'Clusterpark'
♭/♯ (chrom.), ♭ (diat.), ♯ (pentat.)

trocken

ff

8^{vb}

f mf

Ped.

(s.p.e.)

allmählich

sul tasto

[illegible]